

Presse- Information

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt**
Bezirksverband Nordbaden
Hans-Böckler-Str. 3 • 68161 Mannheim

Andreas Harnack 07 11 – 22 83 36
Regionalleiter Baden-Württemberg

Wolfgang Kreis
Bezirksvorsitzender
Telefon 06 21 – 123 46 99 – 0
Fax 06 21 – 123 46 99 - 9

mannheim@igbau.de
www.igbau.de

30. November 2017



Foto: IG BAU

Bild-Unterzeile

Für die Arbeit auf dem Dach gibt es zum Jahresende mehr Geld: Mit der nächsten Lohnabrechnung bekommen Handwerker ein höheres Weihnachtsgeld.

490 Beschäftigte aus dem Raum Karlsruhe profitieren

Dachdecker bekommen mehr Weihnachtsgeld und Renten-Plus

Weihnachtsgeschenke, Silvester-Party, Rechnungen zum Jahresende – der Dezember kann ziemlich teuer werden. Da ist es gut, wenn auch mehr in der Lohntüte ist – wie bei den 490 Dachdeckern im Raum Karlsruhe. Für sie gibt es einen kräftigen Zuschlag beim Weihnachtsgeld. Ein Geselle, der in Vollzeit arbeitet, bekommt je nach Stundenlohn und Arbeitszeit etwa 470 Euro oben drauf. Mit dem November-Lohn muss das 13. Einkommen auf dem Konto sein. Für Azubis kommen 320 Euro dazu. Darauf weist die IG BAU Nordbaden hin.

„Die Arbeit auf den Dächern ist körperlich extrem anstrengend. Dafür ist das Plus beim Weihnachtsgeld eine wichtige Anerkennung“, sagt Gewerkschafter Wolfgang Kreis. Außerdem wird die betriebliche Rente der Handwerker aufge bessert. So kommen zusätzlich knapp 700 Euro pro Jahr auf das Altersvorsorgekonto bei den Sozialkassen des Dachdeckerhandwerks (Soka-Dach).

Anspruch auf das Renten-Plus und das höhere Weihnachtsgeld hat nach Angaben der IG BAU jeder gewerbliche Beschäftigte der Branche. Alle 67 Dachdecker-Betriebe im Raum Karlsruhe müssen sich daran halten. Weitere Informationen gibt es bei der Soka-Dach: <https://www.soka-dach.de/leistungen/13-monatsgehalt/>